



## Pressemitteilung

### 4. Bezirksdelegiertenkonferenz der BSV Kreis Herford

Hiermit laden wir Sie zu unserer Konferenz am 12. September im Kreishaus in Herford ein.

An diesem Tag wird unter anderem Frau Ministerin Kampmann an einem Workshop zum Thema "Politische Beteiligungsmöglichkeiten der Kinder und Jugendlichen, sowie der BSV im Kreis Herford" teilnehmen. Ein weiteres Thema, das an diesem Tag im Mittelpunkt steht ist das "OWL-Schülerticket", zu dem wir ein Konzept ausarbeiten und eine Kampagne starten.

"Die gesamte Veranstaltung habe ich gemeinsam mit dem Team aus dem Vorstand der BSV selbst geplant und organisiert. Dabei opferten viele von uns nicht selten ihre Freizeit um Termine wahrzunehmen. Das zeigt: Schülerinnen und Schüler interessieren sich sehr wohl für Politik.", erläutert Bezirksschülersprecher Maximilian Reeck.

Die **Bezirksschülervertretung Kreis Herford** (kurz BSV Herford) ist ein Zusammenschluss der Schülervertretungen der weiterführenden Schulen des Kreises Herford und damit die vom Landesministerium für Schule und Weiterbildung anerkannte Interessenvertretung aller Schülerinnen und Schüler hier im Kreis. Sie engagiert sich in allen Belangen, welche die Schüler im Kreis betreffen.

Die **Bezirksdelegiertenkonferenz** (kurz BDK) findet dreimal im Schuljahr statt. Hier treffen sich alle Bezirksdelegierten der Schulen und stimmen beispielsweise über Satzungsänderungen, das Arbeitsprogramm oder das Grundsatzprogramm ab. Auch werden Kampagnen ausgearbeitet und Arbeitskreise gebildet, zudem finden Workshops zu unterschiedlichen Themen statt. Dadurch wird die Kommunikation der einzelnen Schülervertretungen im Kreis untereinander gestärkt. Zudem lernen die jungen Menschen, politische Sachverhalte zu verstehen und damit zu arbeiten. Auf der letzten BDK im Schuljahr wird der neuen Bezirksvorstand gewählt, welcher die BSV in der Öffentlichkeit vertritt.

**"Jugend und Politik - Das geht!"** Ein Slogan unter dem der Austausch von jugendlichen und der Politik in der Städteregion Aachen steht. Wir nehmen uns die dortige gute Zusammenarbeit als Vorbild und möchten das Konzept nun auch im Kreis Herford umsetzen. Dazu sind Referenten aus der Städteregion und der dortigen BSV, sowie auch Frau Ministerin Kampmann vom Ministerium für Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW anwesend. In einem zweistündigen Workshop soll gemeinsam mit Beteiligten der Kommunal- und Kreispolitik, unter anderem dem Landrat Jürgen Müller, diskutiert werden, wie sich das Konzept sowohl kurz- als auch langfristig im Kreis Herford umsetzen lässt. Bisher ist es den Schülervertretern nämlich aufgrund der Kreis- und Kommunalrechtlichen Regelungen nicht bzw. nur minimal möglich, an der Politik im Kreis mitzuwirken.

#### "Jugend braucht Mobilität"

Dieses Schuljahr starten wir eine Kampagne zu einem finanzierbaren OWL-weiten Schülerticket. Dieses soll 24std. an sieben Tagen in der Woche in ganz Ostwestfalen-Lippe gültig sein. Es soll sich an dem im VRR-Bereich existierenden Schoko-Ticket orientieren. Allerdings soll dabei nicht beachtet werden, wie weit Schüler von der Schule entfernt sind (wie es bisher vom Land NRW festgeschrieben ist), sondern in welcher wirtschaftlichen Lage sich die Familie befindet. In dem Workshop wird das Konzept fertiggestellt, ein Grundsatzprogrammartikel verfasst, sowie erste Aktionen der kreisweiten Kampagne geplant.

**Imke Schröder und  
Maximilian Reeck  
Öffentlichkeitsarbeit  
BSV Kreis Herford**

**Geschäftsstelle:**  
Bezirksschülervertretung  
Ravensberger Str. 6  
32051 Herford

**Web:**  
[www.bsvherford.de](http://www.bsvherford.de)

**E-Mail:**  
[presse@bsvherford.de](mailto:presse@bsvherford.de)

**Facebook:**  
[www.fb.com/bsvherford](http://www.fb.com/bsvherford)

---